

II-2652 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM
 FÜR SOZIALE VERWALTUNG
 Zl. 21.891/75-3/1977

XIV. Gesetzgebungsperiode

1010 Wien, den 19. Juli 1977
 Stubenring 1
 Telefon 57 56 55

1206 AB
 1977-07-20
 zu 1273/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. SCRINZI
 und Genossen an den Herrn Bundesminister
 für soziale Verwaltung, betreffend Ein-
 fuhr von Meersalz für medizinische Zwecke
 (Nr. 1273/J/77)

Die Herren Abgeordneten Dr. SCRINZI und
 Genossen haben an mich folgende Anfrage gerichtet:

"Auf welche Gutachten bzw. einschlägigen
 medizinischen Erfahrungsberichte stützten Sie sich
 bei Ihrer Auffassung, daß Einfuhr von Meersalz
 für medizinische Zwecke keine volksgesundheitliche
 Bedeutung habe?"

In Beantwortung dieser Anfrage beehre ich mich,
 folgendes mitzuteilen: Nach Teil 2 Abschnitt E
 Ziffer 3 der Anlage zum § 2 des am 1.1.1974 in Kraft
 getretenen Bundesministeriengesetzes 1973, BGBl.
 Nr. 389, fallen die Angelegenheit der Volksgesund-
 heit ausschließlich in die Vollziehung des Bundes-
 ministeriums für Gesundheit und Umweltschutz. Da im
 Zuge des Überganges der Zuständigkeit für die An-
 gelegenheiten der Volksgesundheit vom Bundes-
 ministerium für soziale Verwaltung auf das Bundes-
 ministerium für Gesundheit und Umweltschutz, auch
 das gesamte, diese Angelegenheit betreffende Akten-
 material in die Verfügungsgewalt des Bundesministeriums
 für Gesundheit und Umweltschutz übergeben wurde,

- 2 -

sehe ich mich außerstande festzustellen, ob seitens des Bundesministeriums für soziale Verwaltung überhaupt die in Rede stehende Auffassung vertreten wurde bzw. worauf sie sich allenfalls gestützt hat.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. J. ...', located on the right side of the page.